

Liebe Freunde des Fördervereins Krankenhaus Brackenheim e.V.,

Vielen Dank für den sehr informativen Brief und die umfangreichen Informationen. Für uns Kreisräte der LINKEN ist ihr Brief der erste Hinweis und neben dem Zeitungsartikel der Herren Piepenburg und Jendges die einzige Information, dass die jetzige Form der SLK Krankenhäuser in Brackenheim und Möckmühl zur Diskussion stehen. Wir haben also noch ein gewaltiges Informationsdefizit, was die wahren Absichten von Politik und Krankenhausleitung sind. Nachdem der Förderverein personell gut mit dem Entscheidungsträger Kreistag verknüpft ist, hoffen wir als Kreisräte auf eine solide parteiübergreifende Informationsgrundlage für die anstehenden Entscheidungen.

Wir als LINKE im Heilbronner Kreistag und unser Brackeneheimer Stadtrat Volker Bohn sehen die aktuelle Entwicklung mit Sorge. Wir wollen die dezentrale Versorgung der Bevölkerung und stehen zu den vier Standorten der SLK. Auch wir sehen das Problem der Finanzierung als strukturell, aber eben auch als politisch gewollt.

Die Umstrukturierung und allmähliche Schließung von Brackenheim und Möckmühl scheint so wie es aktuell läuft ein abgekartetes Spiel, bei dem die Bevölkerung und wir als Oppositionspolitiker mit Absicht hinters Licht geführt wurden.

Die Finanzierung der Neubauten im Gesundbrunnen und Plattenwald hat das Land nicht vollständig übernommen, neben der Stadt und dem Landkreis hat auch die SLK investieren müssen. Mit welchem Geld? Vielleicht mit Einsparungen bei den laufenden, notwendigen Investitionen in Brackenheim und Möckmühl?

Als LINKE im Heilbronner Kreistag fordern wir eine Klausurtagung des Kreistags zu diesem Thema, wir wollen alle Fakten auf dem Tisch haben. Dazu sollen uns die Vertreter der SLK, der Stadt- und Landkreisverwaltung erklären, was in Zukunft passieren soll. Weiter wollen wir aber auch die Meinung von einem Vertreter des Fördervereins und von der Gewerkschaft Verdi und des Betriebsrats hören um uns umfassend informieren zu können. Einseitig wurden wir ja schon genug "informiert". Volker Bohn wird ebenfalls im Brackeneheimer Gemeinderat nach weiteren Informationen fragen. Einen Experten aus unserer Bundestagsfraktion haben wir bereits angefragt, der mit uns in Brackenheim die möglichen Wege des Krankenhauses aufzeigen kann. Bitte halten sie uns über die weiteren Aktivitäten des Fördervereins auf dem Laufenden, um gemeinsam eine gute Gesundheitsversorgung im Landkreis auch in der Fläche zu erhalten.

Im Kreistag haben wir wiederholt auf die unzureichende Finanzierung der Krankenhäuser hingewiesen:

<http://kreistag.die-linke-heilbronn.de/kreis-uebernimmt-buergschaft-fuer-weiteren-slk-kredit/>

Mit solidarischen Grüßen

Johannes Müllerschön Florian Vollert Volker Bohn